

Antrag Nr. 29

Wohnhilfe in Zeiten von Corona

Ein Projekt der Winterhilfe Schweiz

Angefragter Betrag: **50'000**

Projektland: **Schweiz**

Anteil Solifonds am Projektbudget: **5%**

Organisation von der Vergabekonferenz 2019 unterstützt: **Nein**

Wegen der Corona-Pandemie sind in der Schweiz viele Menschen unverschuldet in eine akute finanzielle Notlage geraten. Die Winterhilfe Schweiz unterstützt mehrheitlich Working-Poor mit der Übernahme offener Rechnungen, zum Beispiel Mietkosten- oder Nebenkostenrechnungen, damit sie ihre Wohnung behalten können und nicht ganz aus der Bahn geworfen werden. Es werden Menschen unterstützt, die aktuell am Existenzminimum leben, kein Anrecht auf staatliche Unterstützung oder Leistungen Dritter haben oder bei welchen diese Leistungen nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt selbständig zu finanzieren.

Der Beitrag der ABZ wird für finanzielle Überbrückungsleistungen verwendet, speziell für die Übernahme von Wohnkosten. Das Projekt wurde Anfang April 2020 lanciert. Seither hat die Winterhilfe 150 Working-Poor-Haushalte mit total 337'000 CHF für Mietkosten unterstützt. Die Winterhilfe bezahlt die Rechnungen direkt, es kommt nicht zu Cash-Auszahlungen an die Begünstigten.

Antrag an die Vergabekonferenz vom 29.10.20

Projektname	Wohnhilfe in Zeiten von Corona
Organisation	Winterhilfe Schweiz
Adresse, PLZ, Ort	Clausiusstrasse 45, 8006 Winterthur
Ansprechperson	Arianna Scariggi
E-Mail	arianna.scariggi@winterhilfe.ch
Telefon	442694058
Website	https://www.winterhilfe.ch/
Haben Sie einen Antrag an eine frühere Vergabekonferenz gestellt? ¹	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Projektbeschrieb	Aufgrund der Corona-Krise sind in der Schweiz viele Menschen unverschuldet in eine akute finanzielle Notlage geraten. Die Winterhilfe Schweiz unterstützt diese Menschen (mehrheitlich Working-Poor) mit der Übernahme offener Rechnungen, z.B. Mietkosten- oder Nebenkostenrechnungen, mit dem Ziel, dass sie ihre Wohnung nicht verlieren und ganz aus der Bahn geworfen werden.
Wo findet das Projekt statt?	In der Schweiz
Was möchten Sie mit diesem Projekt erreichen?	Menschen in der Schweiz unterstützen, deren finanzielle Situation sich aktuell am Existenzminimum (Basis SKOS) befindet, die kein Anrecht auf staatliche Unterstützung oder Leistungen Dritter (z.B. Versicherungen) haben oder bei welchen diese Leistungen nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt selbständig zu finanzieren. Wir helfen ihnen, die Notlage zu überbrücken, damit nicht noch Schlimmeres, wie Wohnungsverlust, passiert.
Warum sollen wir dieses Projekt unterstützen? Wieso erfüllt es unsere Kriterien?	Menschen, die an der Armutsgrenze leben, werden oft übersehen und vergessen. Wir setzen uns u.a. mit diesem Projekt dafür ein, Notlagen zu lindern und die Lebensqualität Betroffener zu erhöhen. Wir haben mit der ABZ gemeinsam, dass wir integrativ tätig sind und zur Solidarität untereinander aufrufen.
Wofür wollen Sie das Geld des ABZ-Solidaritätsfonds spezifisch verwenden?	Für finanzielle Überbrückungsleistungen, insbes. für die Übernahme von Wohnkosten, welche Betroffene aufgrund der Folgen der Corona-Krise nicht mehr begleichen können.
Wann und wie wird Ihr Projekt umgesetzt? Welches sind	Das Projekt wurde Anfang April 2020 lanciert und wird solange wie nötig und möglich aufrechterhalten. Seit dem 1.4.20 haben wir

dabei die wichtigsten Meilensteine? corona-bedingt 150 Working-Poor-Haushalte mit total 337'0000.- für Mietkosten unterstützt. Im Rahmen der Corona-Hilfe hat die Winterhilfe schweizweit bis dato über 1,4 Mio.-Spendengelder (von Privaten und Institutionen) an Working-Poor ausgeschüttet.

Total Projektbudget	ca. 1'000'000 für Mietkosten
Personalkosten	35'000
Materialkosten	0
Eigenleistungen (Ansatz 35 CHF/h)	35'000
Bei weiteren Geldgebern angefragt	Die Winterhilfe ist 100% spendenfinanziert und ist auch auf Stiftungen und Firmen angewiesen.
Gewünschter Betrag²	50'000

¹Dasselbe Projekt kann nur einmal unterstützt werden. Ihre Organisation kann jedoch Unterstützung für ein neues Projekt beantragen.

²Ab einem gewünschten Betrag von 10'000 CHF pro Jahr müssen Sie zusammen mit diesem Antrag ein detailliertes Projektbudget sowie einen Jahresbericht Ihrer Organisation einreichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihren Antrag **bis am 31. Juli 2020** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch. Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne dem Antrag beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihren Antrag und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- Eine Wegleitung zu diesem Antragsformular sowie eine Liste mit den häufigsten Fragen finden Sie auf www.abz.ch/solidaritaetsfonds zum Download.



Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.

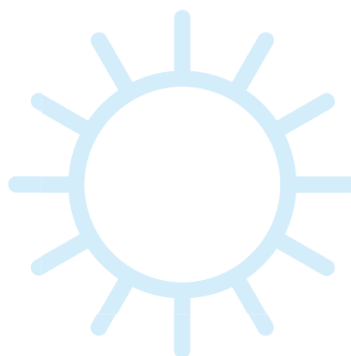
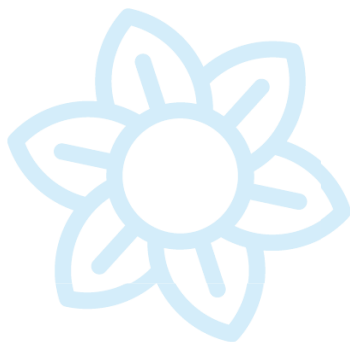
Jahresbericht 2018/2019





Frühlingshilfe Sommerhilfe Herbsthilfe Winterhilfe

Ihre Unterstützung brauchen wir das ganze Jahr hindurch. Denn Armut in der Schweiz ist meist unsichtbar und kennt keine Jahreszeiten.



Inhaltsverzeichnis

4	Bericht des Präsidenten
5	Bericht der Geschäftsführerin
6	Leistungen im Geschäftsjahr 2018/2019
7	Testimonials
8	Bericht des Leiters Finanzen
9	Der Zentralvorstand
10	Das Zentralsekretariat
11	Die Winterhilfe in den Kantonen
18	Dank/Impressum

Bericht des Präsidenten



Die Winterhilfe schaut hin und unterstützt Menschen in unserem Land, denen es am Nötigsten mangelt. Menschen, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind.

Stellen Sie sich vor, Sie wachen auf und alles ist anders. Statt im warmen Bett liegen Sie auf einer Gymnastikmatte, notdürftig mit einer alten Wolldecke bedeckt. Die Kaffeemaschine ist verschwunden – überhaupt: der Kühlschrank beherbergt wenig, das sich zum Frühstück eignet. Als Sie beim Verlassen der Wohnung nach ihrem Mantel greifen möchten, ist der weg. Stattdessen hängt an der Garderobe eine alte Regenjacke. Dies ist nur der Anfang des Gedankenspiels, welches Sie wohl nicht lieber weiterdenken möchten. Doch kann sie real sein für die rund 615'000 Menschen in der Schweiz, die 2018 von Armut betroffen waren*.

In den vergangenen Monaten wehte hierzulande ein kalter Wind für Armutsbetroffene. Leistungen wurden gekürzt, Prämien erhöht und die Diskussionen schärfer. 100 Franken können wenig oder viel sein. Für den einen ist dies eine kaum nennenswerte Summe. Für Menschen, die mit dem SKOS-Existenzminimum von 986 Franken für eine Einzelperson oder 2110 Franken für eine vierköpfige Familie auskommen müssen, bedeutet dieser Betrag, fehlt er dann, einen einschneidenden Abstrich an der Lebensqualität. Politische Debatten über die Kürzungen der staatlichen Leistungen zeigten aber einmal mehr: Es besteht Aufklärungsbedarf.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 hat die Winterhilfe Schweiz vieles erreicht: Wir haben die Einführung unserer Gesuchsdatenbank abgeschlossen und die Strategie festgelegt, die wir in den nächsten Jahren verfolgen wollen. Dazu gehört auch die Neupositionierung der gut eingeführten Marke und die Weiterentwicklung unseres Fundraising, damit wir auch in Zukunft den Bedürftigen in unserem Land zur Seite stehen können.

32'000 Kinder, Frauen und Männer hat die Winterhilfe im abgelaufenen Geschäftsjahr unterstützt. Diese Leistungen finanzieren wir mit Ihrer Spende. Danke für Ihre Solidarität.

a. Bundesrat Samuel Schmid, Zentralpräsident der Winterhilfe

*Quelle: BfS 2019

Bericht der Geschäftsführerin



Die Winterhilfe existiert seit 1936 und hat ihr Erscheinungsbild immer wieder verändert und dem Zeitgeist angepasst. Wir wollten wissen, wie die Winterhilfe in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Traditionell, herzlich, bodenständig und sympathisch waren die Antworten, aber auch: Was tut ihr im Sommer? Ist das ein Abschleppdienst? Zeit also, unseren Bekanntheitsgrad zu verbessern und unseren Auftritt zu modernisieren. Und unsere Hauptaufgabe, die Unterstützung von Menschen in der Schweiz, die unter – einer oft unsichtbaren – Armut in der Schweiz leben müssen, noch besser bekannt zu machen.

Unsichtbar heisst nicht bedeutungslos. Denn wer von Armut betroffen ist, also nicht den Lebensstandard des Landes in dem sie oder er lebt erreichen kann, muss viele Einschränkungen in Kauf nehmen. Zum Beispiel auf den Besuch beim Arzt, warme Schuhe für den Winter oder die Mitgliedschaft im Verein verzichten. Die über 400 meist Ehrenamtlichen der Winterhilfe schauen hin und helfen dort, wo es am nötigsten ist. Ganz besonders liegt uns am Herzen, dass Armutsbetroffene und ihre Kinder am sozialen Leben teilnehmen können. Denn Integration bedeutet auch Prävention.

Um unseren Auftrag zu erfüllen, sind wir auf die Unterstützung von Spenderinnen und Spendern angewiesen und dürfen nicht unsichtbar bleiben. Die Winterhilfe ist eine in der Schweiz gut eingeführte Traditionsmarke. Dies bedeutet, dass unser Bekanntheitsgrad mit dem Alter der Befragten steigt. Viele, die einst Armut am eigenen Leib erfahren haben, unterstützen uns heute. Das wird möglicherweise auch in Zukunft so bleiben. Doch dies reicht nicht, wir müssen die Winterhilfe bekannter machen.

Partnerschaften wie jene mit der Roger Federer Foundation, der Migros oder der Swiss Football League helfen uns dabei. Gleichzeitig haben wir in den vergangenen beiden Jahren unsere Kommunikation um digitale Kanäle erweitert und unser Erscheinungsbild sanft angepasst. Im Berichtsjahr 2018/2019 haben wir uns intensiv mit der Neupositionierung unserer Marke auseinandergesetzt. Eines der Ergebnisse ist ein modernisierter Kurzjahresbericht im Format A2, welcher ein Auszug dieses ausführlichen Jahresberichtes ist. Unsere Strategie für die nächsten Jahre sieht vor, dass die Winterhilfe sich weiterentwickelt. Und doch ihre ursprünglichen Werte nicht vergisst.

Monika Stampfli, Geschäftsführerin Winterhilfe Schweiz

Leistungen im Geschäftsjahr 2018/2019

Hilfe erhalten
haben

16'970 Erwachsene 12'720 Haushalte
14'998 Kinder 8'056 Einelternfamilien

5'414 Kleiderpakete 895 Betten 655 Duvets

Naturalien

724 Kissen 837 Bettwäsche-Sets
1'350 Schulausrüstungen

Gesundheit

1'930 Rechnungen übernommen

Empowerment

899 Förderkurse für Kinder
774 Aus- und Weiterbildungen für Erwachsene

Ferien

546 Reka-Ferientage für Familien

Gesuche

15'718 Anfragen erhalten

Ehrenamtliche

2'898 unbezahlte Arbeitstage à 8 Stunden

Testimonials



«Die Solidarität und Bereitschaft zum Teilen der Unterstützerinnen und Unterstützer der Winterhilfe macht unsere wichtige Arbeit erst möglich. Sie zeigen Verständnis dafür, dass man auf einem Lebensweg auch einmal ins Stolpern geraten kann.»

Hans Gisler, Geschäftsstellenleiter
Winterhilfe Uri

« Ich unterstütze die Winterhilfe, weil wir engagiert und mit Herz helfen. Dank der unzähligen berührenden Dankesbriefen erfahren wir immer wieder, wie wichtig unsere Arbeit ist.»

Manuela Nünlist, Geschäftsstellenleiterin Winterhilfe Tessin



« Ich unterstütze die Winterhilfe, weil sie Menschen in Not direkte Hilfe bietet. Durch den persönlichen Kontakt mit unseren Klientinnen und Klienten, können wir gut einschätzen, welche Unterstützung sie am Nötigsten haben.»

Véronique Hurni, Geschäftsstellenleiterin Winterhilfe Waadt



Bericht des Leiters Finanzen



Zu Recht erwarten unsere Spenderinnen und Spender, dass wir den grösstmöglichen Anteil der Spenden für unsere Klientinnen und Klienten einsetzen. Dies ist das oberste Ziel unserer Organisation.

Die Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der 27 Geschäftsstellen im ganzen Land. Sie unterstützt die Geschäftsstellen sowohl mit Dienstleistungen, wie auch finanziell, indem sie Projekte durchführt, die Hilfsbedürftigen in allen Kantonen zugute kommen. Dieser Projektaufwand bewegt sich im Geschäftsjahr 2018/2019 auf gleichbleibend hohem Niveau (5,69 Mio. CHF, Vorjahr: 5,64 Mio. CHF).

Um unsere Verpflichtungen zu erfüllen, sind wir auch in Zukunft auf die Solidarität der Schweizer Bevölkerung angewiesen und haben darum im abgelaufenen Geschäftsjahr ins Fundraising und in die Kommunikation investiert. Mit Erfolg: Unser Sammlungserfolg hat sich von 2,65 Mio. im Vorjahr auf 3,07 Mio. erhöht. Auch durften wir eine erfreuliche Zunahme an Legaten verzeichnen (700'089 CHF, Vorjahr 64'500 CHF).

Dennoch verzeichnet die Winterhilfe im abgelaufenen Geschäftsjahr zum zweiten Mal in Folge ein negatives Betriebsergebnis (-1,53 Mio. CHF, Vorjahr: -1,9 Mio. CHF). Dieses negative Ergebnis bewegt sich im budgetierten Rahmen, da so die im April 2018 vom Zentralvorstand festgelegten Reserveziele, wie von der [ZEW](#) empfohlen, erreicht werden können.

Unser Ziel ist, dass sich die Reserven in einer Bandbreite von einem bis maximal zwei Jahresgesamtaufwänden bewegen. Diese Reserveziele haben wir erreicht. Die heutigen Reserven belaufen sich auf 10,59 Mio. CHF, entsprechen 1,35 Jahresaufwänden.

Roland Giger, Leiter Finanzen Winterhilfe Schweiz



Winterhilfe Schweiz, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung
Jahresrechnung 2018/2019



KPMG AG
Audit
Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der
Winterhilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. September 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 30. Juni

2018/2019
2017/2018

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	2,382,338.93	7,565,653.68
Wertschriften	2	6,940,210.04	3,340,044.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	75,248.75	79,657.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	101,461.54	108,419.44
Vorräte		37,569.90	35,127.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	408,861.55	97,863.26
Total Umlaufvermögen		9,945,690.71	11,226,766.22
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	126,651.65	126,651.65
Sachanlagen	6	1,052,700.00	1,081,842.00
Immaterielle Anlagen	6	41,778.70	48,596.00
Total Anlagevermögen		1,221,130.35	1,257,089.65
Total Aktiven		11,166,821.06	12,483,855.87
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		413,435.95	122,989.10
Passive Rechnungsabgrenzungen		64,044.05	301,375.56
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		477,480.00	424,364.66
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen		0.00	100,000.00
Total langfristige Verbindlichkeiten		0.00	100,000.00
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		100,000.00	100,000.00
Total Fondskapital	7	100,000.00	100,000.00
Organisationskapital			
<i>Gebundenes (erarbeitetes) Kapital</i>			
Garantierte Unterstützung Empowerment Kinder+Jugendliche		590,000.00	0.00
Wertschwankungsreserve		1,041,024.90	501,000.00
<i>Freies Kapital</i>			
Allgemeiner Reservefonds		8,946,100.00	11,350,300.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)		12,216.16	8,191.21
Total Organisationskapital	7	10,589,341.06	11,859,491.21
Total Passiven		11,166,821.06	12,483,855.87

Betriebsrechnung
2018/2019
2017/2018

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Ertrag			
<i>Ertrag Geldsammlungen Zentralverband</i>	8	3,072,586.39	2,670,245.84
<i>Allgemeine Spenden</i>		840,417.39	1,183,914.30
<i>Zweckgerichtete Spenden</i>		205,300.00	200,000.00
<i>Legate</i>	9	700,089.58	64,500.00
<i>Anteil Texaid-Altkleidersammlungen</i>	10	364,472.00	340,000.00
Total Erträge Mittelbeschaffung		5,182,865.36	4,458,660.14
Projektbezogene Erlöse Bettenhilfe		487,618.62	429,486.39
Total Erträge aus erbrachten Leistungen		487,618.62	429,486.39
4,5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen		182,806.07	168,355.37
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen aufgrund der Wohnbevölkerung		52,880.00	215,056.00
Total Mitgliederbeiträge		235,686.07	383,411.37
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen		257,996.17	233,486.09
Nettoerlös aus Birnelhandel		69,543.23	71,870.10
Ertrag Geschäftsführung Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer		92,850.52	92,786.04
Sonstige betriebliche Erträge		2,135.56	3,217.07
Total Andere betriebliche Erträge		422,525.48	401,359.30
Total Erträge		6,328,695.53	5,672,917.20
Direkter Projektaufwand			
<i>Personalaufwand Projekte</i>	13	-316,000.00	-321,000.00
<i>Projektbegleitaufwand</i>		-1,010.35	-7,227.25
Bettenhilfe		-805,959.88	-733,909.98
Kleiderhilfe		-880,728.90	-1,091,126.60
Schulausstattungen für Alle		-130,350.25	-88,987.12
Total Sachaufwand		-1,817,039.03	-1,914,023.70
Empowerment Kinder & Jugendliche		-668,856.00	-489,943.30
Unterstützung Gesundheitskosten		-1,369,649.25	-1,107,319.40
Ergänzungsfinanzierungen		-277,186.75	-191,679.05
Weitere Unterstützungsleistungen		-574,955.25	-815,778.15
Total finanzielle Unterstützungsleistungen		-2,890,647.25	-2,604,719.90
<i>Zweckgebundene Beiträge an KO</i>	11	-673,025.95	-799,056.00
Total Direkter Projektaufwand		-5,697,722.58	-5,646,026.85

Betriebsrechnung		2018/2019	2017/2018
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand			
<i>Kommunikationsaufwand</i>		-324,493.15	-327,008.08
<i>Sammelaufwand Zentralverband (ohne Werbung/PR)</i>		-796,712.08	-540,835.31
Total Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	14	-1,121,205.23	-867,843.39
Administrativer und sonstiger Aufwand			
<i>Sammeldienstleistungen, Wareneinkauf</i>		-327,656.34	-254,937.51
<i>Personalaufwand</i>	13	-458,045.87	-431,752.88
<i>Reise- und Repräsentationsaufwand</i>	15	-18,515.05	-13,265.38
<i>Sachaufwand</i>		-182,137.84	-182,086.96
<i>Unterhaltskosten</i>		-5,303.99	-7,903.61
<i>Mehrwertsteueraufwand</i>		6,825.63	-119,395.29
<i>Abschreibungen</i>		-61,535.35	-53,440.50
<i>Debitorenverlust</i>		0.00	-600.00
Total Administrativer und sonstiger Aufwand		-1,046,368.81	-1,063,382.13
Betriebsergebnis		-1,536,601.09	-1,904,335.17
Finanzergebnis			
1/3 Anteil am Nettoertrag Liegenschaft	16	50,966.05	47,282.65
Zinsen / Wertschriftenergebnis		242,224.18	49,474.57
Dividende Texaid Textil-Verwertungs AG		25,000.00	50,000.00
Finanzertrag		318,190.23	146,757.22
Bankgebühren		-51,739.29	-40,007.37
Finanzaufwand		-51,739.29	-40,007.37
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-1,270,150.15	-1,797,585.32

Betriebsrechnung		2018/2019	2017/2018
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Veränderung des Fondskapitals			
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		0.00	0.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-1,270,150.15	-1,797,585.32
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Ausgleichsfonds</i>		0.00	1,000,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Bettenfonds</i>		0.00	1,000,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Elementarschädenfonds</i>		0.00	500,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Fonds für finanzielle Hilfen</i>		0.00	1,000,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Kleiderfonds</i>		0.00	370,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Haushaltegerätefonds</i>		0.00	100,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds für Projektunterstützungen</i>		0.00	1,000,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds garantierte Unterstützung Empowerment Kinder & Jugendliche</i>		-590,000.00	0.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) von Wertschwankungsreserven</i>		-540,024.90	9,000.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an allgemeinen Reservefonds</i>		2,404,200.00	-4,909,200.00
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an freies Kapital - Jahresergebnis</i>		-4,024.95	1,167,785.32
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Neubewertungen</i>		0.00	560,000.00
		0.00	0.00

Geldflussrechnung

2018/2019

2017/2018

CHF

CHF

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Jahresergebnis (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	-1,270,150.15	-1,797,585.32
Abschreibungen	61,535.35	53,440.50
Ab-/Zunahme der Wertschriften	-3,600,165.45	62,480.85
Ab-/Zunahme der Forderungen	11,366.95	8,552.53
Ab-/Zunahme der Vorräte	-2,442.45	2,318.45
Ab-/Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-310,998.29	107,081.95
Ab-/Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten und der passiven	53,115.34	180,868.68
Ab-/Zunahme langfristige Verbindlichkeiten	-100,000.00	100,000.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-5,157,738.70	-1,282,842.36

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen in Sachanlagen	24,200.00	0.00
Investitionen in immaterielle Anlagen	-49,776.05	-72,894.50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-25,576.05	-72,894.50

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

0.00

0.00

Veränderung der Flüssigen Mittel

-5,183,314.75

-1,355,736.86

Bestand flüssige Mittel per 1. Juli 2018 (2017)	7,565,653.68	8,921,390.54
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni 2019 (2018)	2,382,338.93	7,565,653.68

Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel

5,183,314.75

1,355,736.86

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018/2019

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2018 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2019 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100,000.00	205,300.00	-205,300.00	100,000.00
Total Fondskapital	100,000.00	205,300.00	-205,300.00	100,000.00
Veränderungen Organisationskapital				
Gebundenes Kapital				
Garantierte Unterstützungen Empowerment	0.00	590,000.00	0.00	590,000.00
Wertschwankungsreserve	501,000.00	540,024.90	0.00	1,041,024.90
Total gebundenes Kapital	501,000.00	1,130,024.90	0.00	1,631,024.90
Freies verfügbares Kapital				
Allgemeiner Reservefonds	11,350,300.00	0.00	-2,380,000.00	8,946,100.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	8,191.21	4,024.95	0.00	12,216.16
Total freies Kapital	11,358,491.21	4,024.95	-2,380,000.00	8,958,316.16
Total Organisationskapital	11,859,491.21	1,134,049.85	-2,380,000.00	10,589,341.06

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017/2018

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2017 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2018 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100,000.00	200,000.00	-200,000.00	100,000.00
Total Fondskapital	100,000.00	200,000.00	-200,000.00	100,000.00
Veränderungen Organisationskapital				
Ausgleichsfonds	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Bettenfonds	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Elementarschadenfonds	500,000.00	0.00	-500,000.00	0.00
Fonds für finanzielle Hilfen	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Kleiderfonds	370,000.00	0.00	-370,000.00	0.00
Haushaltgerätefonds	100,000.00	0.00	-100,000.00	0.00
Fonds für Projektunterstützungen	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Wertschwankungsreserve	510,000.00	0.00	-9,000.00	501,000.00
Gebundenes Kapital	(1) 5,480,000.00	0.00	-4,979,000.00	501,000.00
Allgemeiner Reservefonds	6,441,100.00	4,909,200.00	0.00	11,350,300.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	1,175,976.53	0.00	-1,167,785.32	8,191.21
Neubewertungen	560,000.00	0.00	-560,000.00	0.00
Frei verfügbares Kapital	8,177,076.53	4,909,200.00	-1,727,785.32	11,358,491.21
Total Organisationskapital	13,657,076.53	4,909,200.00	-6,706,785.32	11,859,491.21

(1) Auf Antrag des Zentralvorstandes, wurden die selbstaufgelegten Fonds mit Zweckbestimmung zu Gunsten des allgemeinen Reservefonds aufgelöst.

Restatement

Im Berichtsjahr wurde festgestellt, dass die Bewertung der selbstgenutzten Liegenschaft zu Marktwerten und nicht zu Anschaffungskosten, abzüglich Abschreibungen erfolgte. Es wurde berechnet, wie die Liegenschaft darzustellen wäre und das Vorjahr entsprechend angepasst. Dies hatte folgende Effekte auf die Vorjahreszahlen:

Betriebsrechnung

	2017/18 CHF
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals (vor Korrektur)	-1,206,785.32
Korrektur Bewertungserfolg Liegenschaft	-566,600.00
Korrektur Abschreibung Liegenschaft	-24,200.00
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals (nach Korrektur)	-1,797,585.32

Bilanz

	30. Juni 2018 CHF
Sachanlagen (vor Korrektur)	1,781,542.00
Korrektur Abschreibungen bis 2016/17	-108,900.00
Korrektur Abschreibung und Bewertung 2017/18	-590,800.00
Sachanlagen (nach Korrektur)	1,081,842.00
Allgemeiner Reservefonds (vor Korrektur)	12,050,000.00
Korrektur Abschreibung bis 2016/17	-108,900.00
Korrektur Abschreibung und Bewertung 2017/18	-590,800.00
Allgemeiner Reservefonds (nach Korrektur)	11,350,300.00

Anhang zur Jahresrechnung 2018/19

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Winterhilfe Schweiz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Winterhilfe Schweiz.

Rechtsform

Die Winterhilfe Schweiz mit Sitz in Zürich ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.

Publikation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Die deutsche Version gilt als verbindliche Grundlage, die französische Version ist eine bestmögliche Übersetzung.

Nahestehende Organisationen und Konsolidierungskreis

Die Winterhilfe ist ein gesamtschweizerisch tätiges Hilfswerk bestehend aus dem Zentralverband Winterhilfe Schweiz und den ihr nahestehenden 27 Kantonalorganisationen sowie Bezirksstellen und Ortsvertretungen. Der Zentralverband Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der Kantonalorganisationen, erlässt Konzepte und Richtlinien für die Aufgabenerfüllung der Winterhilfe und unterstützt die Kantonalorganisationen durch Dienstleistungen und Beratungen.

Die Kantonalorganisationen sind rechtlich selbständig. Die Winterhilfe Schweiz übt keinen beherrschenden Einfluss auf sie aus. Weil die Kantonalorganisationen keiner gemeinsamen Kontrolle oder Führung unterliegen, erfordern auch inhaltliche Gründe keinen konsolidierten Abschluss. Die Kantonalorganisationen und der Zentralverband arbeiten partnerschaftlich zusammen. Alle wesentlichen Transaktionen mit den nahestehenden Kantonalorganisationen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich, wo nicht anders aufgeführt, an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Für eine Schweiz ohne Armut

...

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kasse, Postkonti, Geldkonten bei Banken sowie kurzfristige Festgelder mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten.

Wertschriften

Die Position Wertschriften umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen, wie z.B. Anteile an Anlagefonds, welche zum Marktwert bewertet werden sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von über drei Monaten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen beinhalten Guthaben aus Lieferungen und Leistungen. Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben, ein Prämienzahlungskonto bei einer Versicherung (BVG) und das Guthaben gegenüber der Baugesellschaft Clausiusstrasse 45. Im Weiteren sind gespendete Migros Cumulus-Bons und REKA-Checks enthalten. Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

Vorräte

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand aus dem Zentralsekretariat sowie das Lager (Bettinhalte) beim Transporteur. Die Bewertungen erfolgen zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen (Guthaben). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Marchzinsen bei den Wertschriftenanlagen werden als Bestandteile des Marktwerts des entsprechenden Wertpapiers betrachtet und sind daher nicht in dieser Position bilanziert.

Finanzanlagen

Diese Position umfasst die strategische Beteiligung an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG).

Die Bewertung erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten abzüglich notwendiger planmässiger oder ausserplanmässiger (Impairment) Abschreibungen.

Sachanlagen

Diese Position umfasst eine Liegenschaft, die zu einem Drittel im Eigentum der Winterhilfe Schweiz steht. Ferner beinhaltet diese Position Computer und Mobilien, welche die Winterhilfe Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung benötigt.

Die Bewertung der Computer und Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 3-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Einzelanschaffungen unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert. Die Bewertung der Liegenschaft erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei von einer 50-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten (Verpflichtungen). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fondskapital

Das Fondskapital umfasst Mittel, welche der Organisation für einen klar bestimmten Verwendungszweck zur Verfügung gestellt wurde (zweckgebundene Spenden).

Gebundenes erarbeitetes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst die Mittel, welche von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck eingesetzt werden.

Die Verwendung des gebundenen Kapitals ist im Fondsreglement der Winterhilfe Schweiz geregelt. Die Erträge aus den Vermögensanlagen der verschiedenen Fonds unterliegen keiner Zweckbindung.

Ausserdem wird innerhalb des gebundenen Kapitals die Wertschwankungsreserve separat ausgeschieden. Sie dient der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen. Die gesondert ausgewiesene Wertschwankungsreserve beträgt 15 Prozent des zu Marktwerten bewerteten Wertschriftenbestandes.

Freies Kapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Winterhilfe Schweiz frei einsetzbaren Mittel. Diese Mittel können für alle Zwecke der Organisation eingesetzt werden, nachdem alle Verpflichtungen erfüllt sind. Innerhalb des freien Kapitals wird unterschieden zwischen dem erarbeiteten freien Kapital, welches aus den Ergebnisüberschüssen gebildet wird und dem allgemeinen Reservefonds, welcher jährlich vom Zentralvorstand neu festgelegt wird.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung basiert auf dem Fonds flüssige Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds, aufgeteilt auf die Faktoren Investitionstätigkeit, Finanzierungs- und Betriebstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fondskapitals sowie jeder einzelnen Komponente des gebundenen und des freien Kapitals aufgeteilt auf die Faktoren „Zuweisungen“ sowie „Verwendungen“.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1) Flüssige Mittel

Zusammensetzung	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Kasse	2'089.50		3'537.30
Postfinance	368'470.68		5'847'541.81
Bankguthaben	2'011'778.75		1'714'574.57
	2'382'338.93		7'565'653.68

Reduktion des Postfinance Guthabens zu Gunsten einer Wertschriften-Anlage (siehe 2. Wertschriften).

2) Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird durch zwei Banken aktiv verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie	30.06.2019		30.06.2018	
	CHF	in Prozent	CHF	in Prozent
Obligationen	5'039'000.00	73%	2'406'802.00	72%
Aktien	1'901'210.04	27%	933'242.59	28%
	6'940'210.04	100%	3'340'044.59	100%

Es besteht ein Anlagereglement, welches die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen festlegt, die bei der Bewirtschaftung des Finanzvermögens zu beachten sind.

3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Forderungen gegenüber Debitoren	25'790.55		64'367.30
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen (KO)	49'458.20		15'290.50
	75'248.75		79'657.80

4) Sonstige kurzfristige Forderungen

Zusammensetzung	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Verrechnungssteuerguthaben	26'250.00		35'494.49
Guthaben aus Prämien soz. Versicherungen	19'294.45		0.00
Baugesellschaft Clausiusstrasse 45	43'070.65		32'004.70
Gutscheine	3'355.00		4'365.00
Mehrwertsteuer	9'491.44		36'555.25
	101'461.54		108'419.44

5) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Legat	264'400.00		0.00
BVG Prämie 2. Semester 2019 SwissLife AG	74'648.55		62'515.40
Diverse Rechnungsabgrenzungen	69'813.00		25'268.91
KO-Beitrag WH VD 2012/13	0.00		7'057.35
KO-Beitrag WH NE 2011/12	0.00		3'021.60
	408'861.55		97'863.26

Da versprochene Legat wurde per 20.08.2019 auf unserem Postfinance Konto gutgeschrieben.

6) Anlagevermögen

a) Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist unverändert eine Beteiligung von 8.333% an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG) mit Sitz in Schattdorf bilanziert. Die TVAG hat ein Aktienkapital von CHF 1.5 Mio.

Bei dieser Beteiligung handelt es sich aus Sicht der Winterhilfe Schweiz um ein langfristiges Fundraising-Instrument zum Zwecke der Diversifikation der Einnahmen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Punkt 10) bei den Anmerkungen zur Betriebsrechnung.

b) Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen zum überwiegenden Teil aus dem Miteigentum (1/3) an einer Liegenschaft an der Clausiusstrasse 45, dem Sitz der Winterhilfe Schweiz.

c) Immaterielle Werte

Die Position besteht aus aktivierten Fremdleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Fallbearbeitungssoftware.

d) Bewertung

Anlagespiegel 2017/18	Finanzanlagen	Liegenschaft Clausiusstr. 45	Mobilier	Computer	Software	Total
Anschaffungs-/Verkehrswerte	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
Bestand per 01.07.2017	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	0.00	1'515'787.62
Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	72'894.50	72'894.50
Neubewertungserfolg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	566'600.00
Bestand per 30.06.2018	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	72'894.50	1'588'682.12
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand per 01.07.2017	0.00	108'900.00	110'708.41	58'543.56	0.00	278'151.97
Abschreibungen laufendes Jahr	0.00	24'200.00	2'925.00	2'017.00	24'298.50	53'440.50
Bestand per 30.06.2018	0.00	133'100.00	113'633.41	60'560.56	24'298.50	331'592.47
Nettobestand per 30.06.2018	126'651.65	1'076'900.00	2'925.00	2'017.00	48'596.00	1'257'089.65

Anlagespiegel 2018/19	Finanzanlagen	Liegenschaft Clausiusstr. 45	Mobilier	Computer	Software	Total
Anschaffungs-/Verkehrswerte	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
Bestand per 01.07.2018	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	72'894.50	1'588'682.12
Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	25'576.05	25'576.05
Neubewertungserfolg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	566'600.00
Bestand per 30.06.2019	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	98'470.55	1'614'258.17
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand per 01.07.2018	0.00	133'100.00	113'633.41	60'560.56	24'298.50	331'592.47
Abschreibungen laufendes Jahr	0.00	24'200.00	2'925.00	2'017.00	32'393.35	61'535.35
Bestand per 30.06.2019	0.00	157'300.00	116'558.41	62'577.56	56'691.85	393'127.82
Nettobestand per 30.06.2019	126'651.65	1'052'700.00	0.00	0.00	41'778.70	1'221'130.35

7) Veränderungen des Fonds- und des Organisationskapitals

Die Details zu den Veränderungen der einzelnen Positionen des Fondskapitals, des gebundenen Kapitals und des freien Kapitals sind aus der Betriebsrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

8) Ertrag Geldsammlungen Zentralverband

Mit Mehrinvestitionen im Fundraising von CHF 256'000 im Vergleich zum Vorjahr, konnte das Sammelergebnis um CHF 402'000 gesteigert werden. Wir erwarten, dass sich die einmaligen Mehrkosten auch in den kommenden Jahren nachhaltig auf den Spendeneingang auswirken werden.

9) Legate

In diesem Geschäftsjahr wurde die Winterhilfe Schweiz in diversen Nachlässen grosszügig berücksichtigt.

Erbschaften und Legate werden zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung respektive nachdem eine verlässliche Schätzung des jeweiligen Nachlasses vorliegt als Ertrag erfasst und in der Bilanz aktiv abgegrenzt. Per Bilanzstichtag 30.06.2019 besteht eine entsprechende Abgrenzung von CHF 264'400 (per 30.06.2018 bestand keine).

10) Anteil Texaid-Altkleidersammlungen

Die Winterhilfe Schweiz bildet zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Caritas Schweiz, dem HEKS, Kolping Schweiz sowie Solidar Suisse die Texaid-Arbeitsgemeinschaft und ist Aktionär der Texaid Textilverwertungs-Aktiengesellschaft. Die Texaid sammelt in der Schweiz Kleider, Schuhe und Haushalttextilien. Der Anteil der Winterhilfe am Erlös der Texaid-Altkleidersammlungen beträgt neu CHF 364'472 (VJ 340'000).

11) Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen. Die Winterhilfe Schweiz erhält von den Kantonalorganisationen Mitgliederbeiträge und partizipiert an deren Sammlungen mit 4.5%. Zudem erbringt die Winterhilfe Schweiz gegenüber den Kantonalorganisationen entgeltliche Sammeldienstleistungen. Aus dem Ertrag der zentralen Sammlung der Winterhilfe Schweiz wird ein bedeutender Anteil den Kantonalorganisationen zur Verfügung gestellt. Diese Beiträge sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für Hilfeleistungen verwendet werden. Die Kantonalorganisationen sind verpflichtet, der Winterhilfe Schweiz jährlich den Verwendungszweck schriftlich zu belegen.

Beiträge von Kantonalorganisationen	2018/19 CHF	2017/18 CHF
4.5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen	182'806.07	168'355.37
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen aufgrund der Wohnbevölkerung	52'880.00	215'056.00
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen	257'996.17	233'486.09
Beiträge an Kantonalorganisationen	CHF	CHF
Zweckgebundene Beiträge aus der zentralen Sammlung	673'025.95	799'056.00

Als Folge eines Systemwechsel bei der Berechnung der *Mitgliederbeiträge aufgrund der Wohnbevölkerung*, sind die Beiträge von den Kantonalorganisationen um CHF 162'176 gesunken.

Die Mindereinnahmen wurden bei der Auszahlung der Beiträge an die Kantonalorganisation teilweise wieder kompensiert CHF 126'030.

Gesamthaft betrachtet, haben die Kantonalorganisationen durch den Systemwechsel mehr Geld von der Winterhilfe Schweiz erhalten.

12) Birnelhandel

Nettoerlös aus Birnelhandel	2018/19 CHF	2017/18 CHF
Erlös Birnelverkauf	299'661.39	343'840.41
Warenaufwand Birnel	-225'871.59	-260'507.30
Informationsmaterial Birnel	-246.57	-6'463.01
Personalkosten Birnelvertrieb	-4'000.00	-5'000.00
	<u>69'543.23</u>	<u>71'870.10</u>

Die Kosten für den Warenaufwand Birnel sind die Summe vieler einzelner, über das Geschäftsjahr verteilter Bestellungen. Diese werden jeweils nach Eingang der entsprechenden Bestellungen getätigt, d.h. der Warenaufwand fällt nur an, wenn ein entsprechender Verkauf gesichert ist. Die Winterhilfe trägt zudem kein Produktions- und Lagerhaltungsrisiko. Dieses liegt allein bei den Produzenten. Eine Verpflichtung der Winterhilfe gegenüber den Birnel-Produzenten besteht nicht. Der traditionelle Birnelhandel dient der zusätzlichen Mittelbeschaffung, indem der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt



KPMG AG
Audit
Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der
Winterhilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. September 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



Winterhilfe Schweiz, Zürich

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung**

Jahresrechnung 2018/2019



KPMG AG
Audit
Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der
Winterhilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. September 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

13) Personalaufwand

Das Zentralsekretariat wird als Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz geführt. Diese ist in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organen verantwortlich für die wirksame und wirtschaftliche Erbringung der gesamten Winterhilfe-Tätigkeiten.

Die Winterhilfe Schweiz beschäftigt im Zentralsekretariat zehn Mitarbeitende in 7.1 (VJ 6.4) Vollzeitstellen. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Personalaufwand	2018/19	2017/18
	CHF	CHF
Bruttolöhne	-651'130.10	-622'172.95
Unfall-Taggelder	532.20	8'932.00
Sozialleistungen	-153'865.47	-161'311.98
Übriger Personalaufwand	-18'582.50	-12'199.95
Total Personalaufwand	-823'045.87	-786'752.88
Anteil Personalaufwand Birnelvertrieb	4'000.00	5'000.00
Anteil Personalaufwand Projektaufwand	316'000.00	321'000.00
Anteil Personalaufwand Mittelbeschaffungsaufwand	45'000.00	29'000.00
Personalaufwand Administration	-458'045.87	-431'752.88

Die Lohnsumme der Winterhilfe Schweiz belief sich auf CHF 651'130.10 (VJ CHF 622'172.95). Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus Lohn- und Pensen Erhöhungen. Zusätzlich wurden Sozialleistungen in der Höhe von CHF 153'865.47 (VJ CHF 161'311.98) entrichtet. Der in diesen Sozialleistungen enthaltene Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG beläuft sich auf CHF 79'651.10 (VJ CHF 81'488.40).

Per Bilanzstichtag weist die Winterhilfe Schweiz ein Guthaben gegenüber der „BVG-Sammelstiftung der Swiss-Life“ in der Höhe von CHF 83'990.25 (VJ CHF 5'108.40) aus.

Der Personalkostenanteil für Projekt-/Mittelbeschaffungsaufwand wird jährlich neu ermittelt und angepasst.

14) Aufwand für Mittelbeschaffung/Projekt- und admin. Aufwand nach ZEWO-Methodik

Nach der ZEWO-Methodik berechnet, ergibt sich ein Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'351'323.39 bzw. 17.42% des massgebenden Gesamtaufwandes (VJ CHF 1'139'813.70 bzw. 15.04%). In diesem Mittelbeschaffungsaufwand ist der Wareneinkauf für Birnel enthalten, der entsprechende Ertrag hingegen nicht. Da gemäss Ausführungen unter Punkt 12) der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt, wäre diese Kennzahl abweichend von der allgemeinen ZEWO-Methodik ohne den Warenaufwand Birnel zu berechnen. Dies führt zu einem Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'121'205.23 bzw. 14.89% (VJ CHF 872'843.39 bzw. 11.94%). Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst auch Aufwendungen im Zusammenhang mit der breiteren Information zum Thema Armut und der verbesserten Spenderbetreuung.

Der Projektaufwand beträgt im Verhältnis zum Gesamtaufwand CHF 5'697'722.58 bzw. 73.44% (VJ CHF 5'618'619.80 bzw. 74.48%).

Der administrative Aufwand beträgt CHF 708'916.41 bzw. 9.14% (VJ CHF 794'411.49 bzw. 10.48%).

15) Entschädigung der leitenden Organe

Die 9 Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben gemäss Art. 11 Abs. 7 der Statuten der Winterhilfe Schweiz nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Der Zentralpräsident verzichtete auf die ihm jährlich zustehende Spesenpauschale. Den übrigen Mitgliedern des Zentralvorstandes und den Mitgliedern von Fachausschüssen werden jeweils die Reisespesen sowie das gemeinsame Mittagessen an Sitzungen entschädigt.

Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Zentralvorstand festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten. Auf die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung wird verzichtet, da die Geschäftsleitung nur aus einer Person besteht.

16) Baugesellschaft

Dank einem Legat bildet die Winterhilfe Schweiz zusammen mit der Pro Patria eine Baugesellschaft für die Liegenschaft Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich. Da sich die Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz in dieser Liegenschaft befindet, ist die Winterhilfe Schweiz sowohl Miteigentümerin als auch Mieterin. Die Baugesellschaft verfügt über eine eigene Betriebskostenabrechnung mit Abschluss jeweils per Ende Dezember. Der Aufwand bzw. Ertrag der Winterhilfe Schweiz aus der Liegenschaft Clausiusstrasse 45 sowie ein allfälliges Guthaben bzw. eine allfällige Schuld gegenüber der Baugesellschaft werden aus dieser Betriebskostenabrechnung übernommen.

17) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018/19 beeinflussen könnten.

Die Jahresrechnung 2018/19 wurde am 25. September 2019 vom Zentralvorstand genehmigt.

Der Zentralvorstand 2018/2019 (1.1.2020)

Zentralpräsident



Samuel Schmid
a. Bundesrat
Rüti b. Büren

Vizepräsidenten

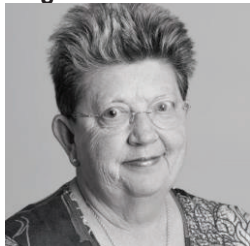


Dr. iur. Adrian Plüss
Rechtsanwalt
Zug



Guido Stöckli
pens. Berufsoffizier
Wünnewil

Mitglieder



Monique Baud
Administrationsleiterin
Vorstand Winterhilfe Genf
Grand-Sacconex



Karin Bortoletto
Geschäftsführerin Winter-
hilfe St. Gallen
St. Gallen



**Dr. theol. François
Dubois**
Geschäftsführer Pro
Senectute Jurabogen
Neuenburg



Paola Eicher-Pellegrini
Unternehmerin
Caslano



Mathias Kaufmann
Leiter Fachbereich Sozial-
dienste GR
Chur



Dr. iur. Roland Plattner
Stabstelle Kirchen- und Ge-
meindeentwicklung
Reigoldswil

Das Zentralsekretariat (1.1.2020)



Monika Stampfli
Geschäftsführung



Carla De-Vizzi
Praktikantin Marketing/ Kommunikation



Roland Giger
Finanzen,
Personalwesen



Esther Güdel
Kommunikation



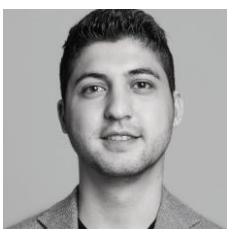
Jacqueline Heeb
Unterstützungsleistungen,
Administration



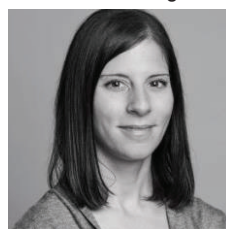
Dorothea Meyer
Spenderbetreuung,
Adressverwaltung



Harald Müller
Unterstützungsleistungen,
Stv. Geschäftsführung



Bekir Özdemir
Unterstützungsleistungen,
Administration



Arianna Scariggi
Fundraising



Andreas Schwegler
Gesuchsbearbeitung ShS

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2018/2019 für die Winterhilfe tätig: Florian Bliggenstorfer, Patrick Kaufmann

Geschäftsstellen der Winterhilfe

Aargau

Präsidentin
Regina Jäggi
Aarau-Rohr

Geschäftsstelle
Rosmarie Schneider
Rebmattweg 1, 5612 Villmergen
Telefon 078 972 41 61
aargau@winterhilfe.ch

IBAN CH45 0900 0000 5000 4859 5
PK 50-4859-5

Appenzell A.- Rh.

Präsidentin
Marianne Kleiner
a. Nationalrätin
Herisau

Geschäftsstelle
Lea Campi Klausner
Pro Juventute Sekretariat
Windegg 4, 9102 Herisau
Telefon 071 351 15 90
appenzell-a-rh@winterhilfe.ch

IBAN CH23 0900 0000 9000 3081 9
PK 90-3081-9

Appenzell I.- Rh.

Präsident
Migg Hehli
Weissbad

Geschäftsstelle
Regina Dobler-Dörig
Schöttlerstrasse 28, 9050 Appenzell
Telefon 071 787 25 93
appenzell-i-rh@winterhilfe.ch

Appenzeller KB, PK 90-125-8
CH90 0076 3601 0010 4100 6

Basel-Land

Präsident
Dr. Roland Plattner
Reigoldswil

Geschäftsstelle
Barbara Russlow
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel
Telefon 061 335 91 06
baselland@winterhilfe.ch

IBAN CH70 0900 0000 4000 5821 7
PK 40-5821-7

Basel-Stadt

Präsidentin
Marianne Eggenberger
Riehen

Geschäftsstelle
Martina Saner
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel
Telefon 061 261 30 61
basel-stadt@winterhilfe.ch

IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3
PK 40-6060-3

Bern

Präsident
Bruno Tanner
Muri b. Bern

Geschäftsstelle
Sandra Hofer
Neuengasse 5, 3011 Bern
Telefon 031 311 20 21
bern@winterhilfe.ch

IBAN CH59 0900 0000 3001 0234 0
PK 30-10234-0

Freiburg

Präsident
Prosper Hoang Dinh Think
Courgevoux

Geschäftsstelle
Pascale Haldimann
Rte de Daillettes 1
1700 Freiburg
Telefon 026 426 02 11
fribourg@secours-d-hiver.ch

IBAN CH93 0900 0000 1700 0329 1
PK 17-329-1

Genf

Präsidentin
Sylvie Naudy
Founex

Geschäftsstelle
Comité genevois
Katy Keller
Postfach 3125, 1211 Genf 3
Telefon 022 310 20 55
geneve@secours-d-hiver.ch

IBAN CH25 0900 0000 1200 0033 6
PK 12-33-6

Glarus

Präsidentin

Marianne Lienhard
Regierungsrätin
Glarus

Geschäftsstelle

Nadja Stalder
Hauptstrasse 70, 8775 Hätzingen
Telefon 077 417 19 05
glarus@winterhilfe.ch

IBAN CH50 0900 0000 8700 1193 7
PK 87-1193-7

Graubünden

Präsidentin

Tina Gartmann-Albin
Chur

Geschäftsstelle

Jürg Buchli
Kant. Sozialamt
Gürtelstrasse 89, 7000 Chur
Telefon 081 257 26 54
graubuenden@winterhilfe.ch

IBAN CH81 0077 4110 2862 4090 1

Jura

Präsidentin

Nathalie Barthoulot, Regierungsrätin
Delémont

Geschäftsstelle

Muriel Christe Marchand
Service de l'action sociale
Fbg des Capucins 20, 2800 Delémont
Telefon 032 420 51 40
jura@secours-d-hiver.ch

IBAN CH45 0900 0000 2500 3613 9
PK 25-3613-9

Luzern

Präsident

Franz Josef Furrer
Pfeffikon

Geschäftsstelle

Fini Seeholzer,
Zentralstrasse 19, 6036 Dierikon
Telefon 079 912 95 36
luzern@winterhilfe.ch

IBAN CH73 0900 0000 6000 6469 4
PK 60-6469-4

Neuenburg

Präsident

Christophe Bissat
La Chaux-de-Fonds

Geschäftsstelle

Arlette Porret
Château des Amours 33, 2314 La
Sagne
Telefon 032 534 37 05
neuchatel@secours-d-hiver.ch

IBAN CH12 0076 6000 Z020 4570 8

Nidwalden

Präsidentin

Lisbeth Gabriel
a. Regierungsrätin
Wolfenschiessen

Geschäftsstelle

Cindy Bigler
Wächselacher 118, 6370 Stans
Telefon 077 435 72 92
nidwalden@winterhilfe.ch

IBAN CH89 0900 0000 6001 0281 8
PK 60-10281-8

Obwalden

Präsidentin

Paula Halter-Furrer
Giswil

Geschäftsstelle

Evelyne Schnarwiler
Kägiswilerstrasse 12, 6064 Kerns
Telefon 079 406 28 93
obwalden@winterhilfe.ch

IBAN CH48 0900 0000 6001 0811 5
PK 60-10811-5

Schaffhausen

Präsidentin

Beatrice Graf
Schaffhausen

Geschäftsstelle

Daniela Tuchs Schmid
Langhansergässchen 3, 8200 Schaff-
hausen
Telefon 079 212 14 00
schaffhausen@winterhilfe.ch

IBAN CH53 0900 0000 8200 2661 9
PK 82-2661-9

Schwyz

Präsident
Othmar Reichmuth
Regierungsrat
Ilgau

Geschäftsstelle
Pia Isler-Fuchs
Etzelweidstrasse 18, 8834 Schindellegi
Telefon 044 784 65 91
schwyz@winterhilfe.ch

IBAN CH81 0077 7001 3147 2220 2

Solothurn

Präsidentin
Birgit Wyss, Regierungsrätin, Solothurn

Geschäftsstelle
Corinne Maier
Postfach 1241, 2540 Grenchen
Telefon 079 202 27 27
solothurn@winterhilfe.ch

IBAN CH51 0900 0000 4500 0948 5
PK 45-948-5

St. Gallen

Präsident
Andreas Hildebrand
Arbon

Geschäftsstelle
Karin Bortoletto
Marktplatz 24, 9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sankt-gallen@winterhilfe.ch

IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
PK 90-7511-8

Tessin

Präsident a.i.
Marco Chiesa
Ruvigliana

Geschäftsstelle
Manuela Nünlist
Via Vedeggio 4, 6928 Manno
Telefon 091 930 04 71
info@soccorsodinverno.org

IBAN CH85 0900 0000 6500 0230 9
PK 65-230-9

Thurgau

Präsidentin
Liselotte Peter
Kefikon

Geschäftsstelle
Elisabeth Waeger
Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon 078 870 40 16
thurgau@winterhilfe.ch

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6
PK 85-1615-6

Uri

Präsident
Isidor Baumann
Ständerat
Wassen

Geschäftsstelle
Hans Gisler
Galliried 6, 6468 Attinghausen
Telefon 076 200 16 76
uri@winterhilfe.ch

IBAN CH66 0900 0000 6000 4949 4
PK 60-4949-4

Oberwallis

Präsident
Samuel Wyer
Visp

Geschäftsstelle
Jean-Claude Ricci
Postfach 671, 3900 Brig
Telefon 027 923 80 01
oberwallis@winterhilfe.ch

IBAN CH93 0900 0000 1900 1856 2
PK 19-1856-2

Unterwallis

Präsident
Nicolas Marcoud
Savièse

Geschäftsstelle
Muguetta Claivaz
Postfach 2357, 1950 Sion 2 Nord
Telefon 027 322 42 10
valais-romand@secours-d-hiver.ch

IBAN CH45 0900 0000 1900 2253 0
PK 19-2253-0

Waadt

Präsident
Daniel Ruch
Prilly

Geschäftsstelle
Véronique Hurni
Postfach 320, 1008 Prilly
Telefon 021 625 30 30
vaud@secours-d-hiver.ch
www.secoursdhivervaud.ch

IBAN CH14 0900 0000 1000 9400 0
PK 10-9400-0

Zug

Präsident
Dr. Gerhard Pfister
Nationalrat
Oberägeri

Geschäftsstelle
Cécilia Riedel
Hertizentrum 14, 6300 Zug
Telefon 041 728 60 29
zug@winterhilfe.ch

IBAN CH14 0900 0000 1000 9400 0
PK 80-25730-7

Zürich

Präsidentin
Dr. Kathy Riklin
Zürich

Geschäftsstelle
Daniel Römer
Langstrasse 231, 8005 Zürich
Telefon 044 271 26 48
zug@winterhilfe.ch

IBAN CH58 0900 0000 8000 9758 8
PK 80-9758-8

Danke!

Die Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der 27 Geschäftsstellen der Winterhilfen in der gesamten Schweiz. Rund 420 Personen – die meisten freiwillig oder ehrenamtlich – sind im ganzen Land für die Winterhilfe im Einsatz.

Zudem kann die Winterhilfe auf treue Spenderinnen und Spender zählen, die unsere Arbeit erst ermöglichen. Nicht vergessen möchten wir unsere Partner, mit denen wir teilweise schon einen langen Weg gegangen sind.

Danke an alle für die grosszügige und grossherzige Unterstützung, die unsere Arbeit für Menschen in der Schweiz, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind, möglich macht!

Impressum

Jahresbericht der [Winterhilfe Schweiz](#) über das Geschäftsjahr 2018/2019. Erscheint nur in elektronischer Form.

Das Sujet auf der Titelseite dieses Berichtes stammt von Corinne Dietziker. Sie steht im vierten Lehrjahr ihrer Ausbildung als Grafikerin und hat das Sujet im Rahmen des Plakatwettbewerbs für die Winterhilfe im Rahmen ihrer Ausbildung an der Schule für Gestaltung Zürich kreiert.

Redaktion: Winterhilfe Schweiz, [Esther Güdel](#). Korrektorat deutsch: Rita Iseli. Übersetzung französisch: Martine Dethurens. Bilder: Corinne Dietziker (Vorderseite). Porträts: toby-st.ch und Winterhilfe.

Jeder Franken hilft

Ihre Spende, unabhängig von der Höhe des Betrages, trägt dazu bei, die Not von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz zu lindern und ihnen neue Zuversicht zu schenken. Haben Sie ganz herzlichen Dank dafür!

Sie wollen sich papierlos über unsere Arbeit informieren? Abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter auf medien@winterhilfe.ch.
Folgen Sie uns auf [Facebook](#).



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Winterhilfe Schweiz
Clausiusstrasse 45
8006 Zürich

Tel 044 269 40 50
info@winterhilfe.ch
winterhilfe.ch

Danke für Ihre Spende.
Postkonto 80-8955-1
IBAN CH68 0900 0000 8000 8955 1